

Die Geseftigten geben Nachricht von dem sie höchst bekrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Sohnes, respective
Gatten und Vaters, des Herrn

Nicolaus Rozet,

Bürgers von Wien, öffentl. Handlungs-Gesellschafters und Beamten der priv. österr. National-Bank,

welcher am 7. October 1854 nach einer kurzen schmerzhaften Krankheit und versehen mit der Tröstung der heiligen
Religion im 31. Jahre seines Lebens in ein besseres Jenseits hingschied.

Die irdische Hülle des Verbliebenen wird Montag den 9. October um 4 Uhr Nachmittag in der Pfarr-
Kirche zur allerheiligsten Dreifaltigkeit der P. P. Minoriten in der Alservorstadt eingeseget, und sodann am Schmelzer
Friedhofe im eigenen Familiengrabe feierlichst zur Erde bestattet werden.

Die heiligen Seelenmessen werden in mehreren Kirchen gelesen werden.

Jg. Fr. Rozet,

k. k. Rath und bürgerl. Handelsmann,
als Vater.

Joh. Rozet, geb. Edle von Hensfeld,
als Mutter.

Leop. Rozet, geb. Auenhammer,
als Gattin.

Bertha Rozet,
Leopoldine Rozet,
Nicolaus Rozet, } ihre unmündigen
Kinder.